

METHODISCHE RATSCHLÄGE

Analyse der Kampfkraft der Grundorganisationen

(NW) Die konsequente und ergebnisreiche Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages durch die Grundorganisationen der SED hängt maßgeblich von der ständigen Erhöhung ihrer Kampfkraft und politischen Ausstrahlung auf alle Werktätigen ihres Arbeitsbereiches ab. Im Statut der SED heißt es, daß die Stärke der Partei „in der ideologischen und organisatorischen Einheit und Geschlossenheit ihrer Reihen, der freiwilligen und bewußten Disziplin, der aktiven und selbstlosen Arbeit aller Kommunisten, in ihren engen und vertrauensvollen Beziehungen zu den Werktätigen“ liegt. Das sind unbestechliche Maßstäbe für die Kampfkraft jeder Grundorganisation, die es ständig zu analysieren gilt, um zielstrebig Einfluß auf die Erhöhung ihrer Wirksamkeit nehmen zu können.

Eine Analyse der Kampfkraft sollte beantworten:

- wie durch ein hohes Niveau des innerparteilichen Lebens, insbesondere der Mitgliederversammlungen und des Parteilehrjahres, die Genossen mit den Parteibeschlüssen vertraut gemacht, mit überzeugenden Argumenten für das tägliche politische Gespräch befähigt sowie zu hoher persönlicher Einsatzbereitschaft, Disziplin und unbedingter Beschlußstreue erzogen werden;
- wie die Genossen in den Arbeitskollektiven, gesellschaftlichen Organisationen und im Wohngebiet die Politik der Partei offensiv vertreten, aktiv für die Durchführung der Beschlüsse wirken und Fragen, die das Leben täglich stellt, von einer festen Klassenposition aus beantworten;
- inwieweit die Ziele in den Kampfprogrammen

den Beschlüssen des XI. Parteitages entsprechen und ob die eigenen Arbeitsergebnisse an den hohen Maßstäben der ökonomischen Strategie mit dem Blick auf das Jahr 2000 gemessen werden;

- wie die Genossen ihrer Vorbildrolle bei der Lösung der volkswirtschaftlichen Aufgaben gerecht werden, im Kampf um Bestleistungen, als Initiatoren und Förderer neuer Initiativen im sozialistischen Wettbewerb zur Verwirklichung der Verpflichtungen und in der Neuererbewegung vorangehen;
- wie den wachsenden Ansprüchen an die politische Führungstätigkeit durch die Festigung der Kollektivität der Leitungen, die sorgfältige Auswahl und den richtigen Einsatz der Kader sowie ihrer Qualifizierung und Erziehung zu prinzipienfesten, der Partei treu ergebenden Kommunisten entsprochen wird;

- wie der politische und organisatorische Einfluß der Partei, insbesondere an den für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt entscheidenden Abschnitten der Volkswirtschaft, in den Jugendbrigaden und -forscherkollektiven durch die richtige Verteilung der Parteikräfte und die Gewinnung der besten jungen, im Jugendverband bewährten Arbeiter und anderer Werktätigen als Kandidaten der Partei gewährleistet wird.

Kampfkraftanalysen in den Grundorganisationen dienen stets auch dazu, die effektivsten Formen und Methoden der Parteiarbeit zu finden und den komplexen Charakter der politischen Führungstätigkeit der Parteileitungen zu fördern.

Das innerparteiliche Leben und die Kampfkraft der Grundorganisationen können selbstverständlich nicht ständig in ihrer ganzen Breite und Vielfalt tiefgründig untersucht werden. Vielmehr geht es darum, entsprechend den konkreten Aufgaben und Erfordernissen im eigenen Verantwortungsbereich jene Seiten zu analysieren, die für die Durchführung der Beschlüsse zum gegebenen Zeitpunkt das jeweils wichtigste Kettenglied sind.

Neu im Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel

Geschenkassette Ernst Thälmann
Anläßlich des 100. Geburtstages von Ernst Thälmann hat der Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel gemeinsam mit dem Dietz Verlag eine repräsentative Kassette mit drei Midibänden über Ernst Thälmann herausgegeben. Die Kassette enthält drei in rotes Leder gebundene und mit Goldprägung versehene Bände.

Der erste Band beinhaltet 27 ausgewählte Reden und Artikel Ernst Thälmanns aus den Jahren 1922 bis 1933. Der zweite Band, „Briefe und Erinnerungen“, enthält den eigenhändig aufgeschriebenen Lebenslauf von Ernst Thälmann sowie „Antwort auf Briefe

eines Mithäftlings“, „Briefe an einen Angehörigen und an seinen Freund Rudolph“, „Brief an die Führung der KPD und das Exekutivkomitee der Kommunistischen Internationale“ und „Aus den Gefängniszeichnungen“. Der dritte Band zeigt Gemälde, Grafiken und Plakate vom revolutionären Kampf der KPD und Ernst Thälmanns, die von namhaften Künstlern wie Alfred Beier-Red, Max Keilson, Heinrich Vogeler, John Heartfield, Alfred Frank, Walter Arnold, Klaus Wittkugel, Herbert Sandberg, Werner Tübke, Arno Mohr, Willi Sitte, Bernhard Heisig und anderen geschaffen wurden. Die Midibände sind in einem Schuber

zusammengefaßt. Die Kassette hat ein Format von 74 x 110 x 55 mm. Der Preis beträgt 120,00 Mark.

Interessenten für diese Kassette können ihre Bestellungen direkt an den Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel, Abteilung Absatz/Werbung, Rosenthaler Straße 36, Berlin, 1026 richten.

Mappe

Antimperialistische Solidarität
Sie enthält 16 grafische Arbeiten von Künstlern der DDR in unterschiedlichen grafischen Techniken, die im Zeitraum von 1958 bis zur Gegenwart entstanden sind. Die Grafiken und Pla-